



Seniorenbeirat Helgoland

Nains fer de Ooln

Neuigkeiten für die über 60 und für die Anderen auch – Mai 2024



Projekt „Ooln-Hüs“ am Seniorenpfad

Eigentlich war es ein Versprecher: Angela sagte auf einer Sitzung des Seniorenbeirats „Seniorenpfad“ statt „Invasorenpfad“. Alle waren sofort begeistert: Das ist es doch. Das sehr kämpferische und ein wenig unzeitgemäße Wort „Invasoren“ ersetzen durch unser zeitgemäßes Projekt: Die drei Häuser gegenüber dem Krankenhaus, die zu verfallen drohen, sollen renoviert und erweitert werden. Mit einem angeschlossenen Fahrstuhl von der „Bunten Kuh“ zum Gehweg hinter den Häusern entsteht ein guter und barrierearmer Zugang auch zum Gesundheitszentrum und zum Krankenhaus. Einziehen sollen dort Seniorinnen und Senioren - und der Seniorenbeirat wurde eingeladen, sich an den Planungen des Bauamtes zu beteiligen. Geplant sind nun sechs Wohnungen im Erdgeschoss mit je 32 m² und 3 doppelt so große Wohnungen im ersten Stock für Paare - davon eine Wohnung barrierefrei. Nach Norden und nach Süden sind Anbauten geplant - als Gemeinschaftsraum mit Küche und barriere- freier Toilette sowie als kleine Wohnung, die später von einer Pflegekraft bewohnt werden kann. Denn wir dachten sofort an „Betreutes Wohnen“ - an lebenslanges Wohnen auf unserer Insel - und damit an die Verwirklichung des obersten Zieles des Seniorenbeirats und die Erfüllung des Wunsches vieler alter Menschen auf der Insel, nicht in ein Pflegeheim auf dem Festland verlegt zu werden, wenn wir pflegebedürftig werden.

Was wir uns vorstellen: Dass Menschen über 60, die ihren ersten Wohnsitz auf Helgoland haben, dort einziehen und noch relativ gut in der Lage sind, sich selbst zu versorgen. Dass jede und jeder einen eigenen Lebensraum mit Küche und Bad hat (und mit einer Terrasse oder einem Balkon!) - und dass

Dienstag, 7. Mai 2024 um 15:00 Uhr in der Lesehalle

Ooln Droapen mit Kaffee, Kuchen, erfrischenden Getränken und Plauderei

Dienstag, 21. Mai 2024 um 15:00 Uhr in der Nordseehalle

29. Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats, anschließend Beisammensein in der Lesehalle

es jederzeit möglich ist, mit anderen zusammen zu sein, wenn man nicht allein sein möchte. Ich war gerade in Berlin, Hamburg und Köln - und habe gesehen, wie wenige Alte das Stadtbild prägen - und dass jemand mit einem Rollator mitleidig angesehen wird - wenn er oder sie überhaupt angesehen wird! Und da habe ich es wieder gemerkt:

**Auf Helgoland können wir gemeinsam alt werden -
und das Altwerden auch immer wieder genießen!**

Euer Rainer



Die Düne steht bereit

Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der über 60jährigen Inselbevölkerung in den 5 Ausschüssen der Gemeindevertretung und nimmt an den Sitzungen regelmäßig teil. Das sind in der Regel Abend-sitzungen im Rathaus. Aber manchmal gibt es auch Außentermine. So geschehen beim Tourismusausschuss mit einer Inspektion der Düne. Unser Beiratsmitglied Peter konnte sich persönlich davon überzeugen, dass die Düne sich nach der Winterzeit wieder in ihrer ganzen Schönheit präsentiert. Michael, unser Dünenchef und seine Crew sowie die Mitarbeiter von EMT haben wieder einmal tolle Arbeit geleistet, um die Strände nach den Winterstürmen und der Wurfseason der Kegelrobben in Stand zu setzen. Auch die Restaurationsbetriebe stehen parat, um unsere Gäste und uns in gewohnter Freundlichkeit und Qualität zu verwöhnen. Dafür sagen wir Danke und hoffen auf eine gute Saison mit vielen schönen und einzigartigen Momenten auf unserem kleinen Juwel.

Welkoam lip Lunn!

von Donnerstag, den 9. Mai bis Samstag, den 11. Mai 2024

Besuch der 54 köpfigen Delegation der Millstätter Partnergemeinde

Großer Festakt

**anlässlich der 50 jährigen Partnerschaft mit den
Helgoländer Karkfinken, der Volkstanz- und Trachtengruppe und mit der
Musikshow der Millstätter Mostler**

Donnerstagabend, Nordseehalle 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr) - Eintritt frei



v.i.S.d.P und 1. Vorsitzender:
weitere Mitglieder des Beirats:

Rainer Ehlers
Dr. Andreas Engelhardt, Brigitte Rauch, Holger Bünning, Marika Richters,
Peter Krüss, Renate Hottendorf

Foto:
Redaktion Rundbrief:
Kontakt:

® Brigitte Rauch, Renate Beißner
Renate Beißner
Telefon: Rainer Ehlers 0173 8947 152